

## Muster 4a zu Art. 44 BayHO

### Verwendungsbestätigung

#### 1. Zuwendungsempfänger

- Stadt       Markt       Gemeinde       Verwaltungsgemeinschaft  
 Landkreis       Bezirk       Zweck- oder Schulverband       Sonstige

|                    |                    |   |     |
|--------------------|--------------------|---|-----|
| Name               |                    | Landkreis   |     |
| Straße, Hausnummer |                    | PLZ   | Ort |
| Auskunft erteilt   |                    |   |     |
| Telefon            | Fax                | E-Mail  |     |
| Region             | Gemeindekennziffer | <b>Hinweis:</b> Gemeindekennziffer nach dem systematischen Schlüsselverzeichnis (ohne Kennziffer für das Land) des Statistischen Landesamts |     |
| Bankverbindung     |                    |   |     |
| Kreditinstitut     |                    | Kontoinhaber  |     |
| IBAN               |                    | BIC   |     |

#### 2. Maßnahme

|                                       |       |   |       |
|---------------------------------------|-------|---|-------|
| Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid |       |   |       |
| Beginn der Maßnahme                   | Datum | <input type="checkbox"/> Voraussichtliche oder <input type="checkbox"/> tatsächliche Beendigung | Datum |

### 3. Sachlicher Bericht

Darstellung des Ergebnisses der Zuwendung (ggf. zahlenmäßige Angabe der geförderten Einheiten)

### 4. Zahlenmäßiger Nachweis

#### 4.1 Bewilligung

a) Für die unter Nummer 2 bezeichnete Maßnahme wurde vom Freistaat Bayern mit Zuwendungsbescheid

|     |                  |      |
|-----|------------------|------|
| vom | Geschäftszeichen |      |
|     |                  | Euro |

eine Zuweisung /  ein Darlehen bewilligt von insgesamt

b) Laut Zuwendungsbescheid lagen der Bewilligung

|  |      |
|--|------|
| zuwendungsfähige Ausgaben zugrunde in Höhe von |      |
|  | Euro |

#### 4.2 Abrechnung

a) Der Zuwendungsempfänger hat für das geförderte Vorhaben bisher

|  |      |
|--|------|
| <input type="checkbox"/> eine Zuweisung / <input type="checkbox"/> ein Darlehen erhalten in Höhe von |      |
|  | Euro |

Eine Schlussrate ist noch offen in Höhe von

Hier die tatsächlich angefallenen Gesamtkosten eintragen (zuwendungsfähige Kosten nur falls unterschiedlich, i.d.R. identisch).

b) Die nach Abschluss der Maßnahme tatsächlich angefallenen Gesamtkosten betragen

|  |      |
|--|------|
|  |      |
|  | Euro |

Davon zuwendungsfähig sind (Nicht zuwendungsfähigen Leistungen, Beiträge, Rückforderungen und Rückzahlungen wurden abgesetzt.)

c) Die tatsächlichen mit dem geförderten Vorhaben im Zusammenhang stehenden Einnahmen betragen

|  |      |
|--|------|
|  |      |
|  | Euro |

d) Laut Abrechnung vermindert sich die zustehende

Nein  Ja

Hier nur die tatsächlichen Einnahmen aus dem Projekt OHNE Förderung Heimat.Engagiert und OHNE Eigenanteil von 10% eintragen!

Am Ende muss eine "Finanzierungslücke" von 2.000 Euro Förderung plus 10% Eigenanteil bleiben (Gesamtkosten minus Einnahmen)!

## 5. Bestätigung

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert:

- a) Die Zuwendung wurde ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bestimmten Zweckes verwendet; die im Zuwendungsbescheid genannten Bedingungen und Auflagen wurden eingehalten.
- b) Die Zuwendung wurde innerhalb der Verwendungsfrist verwendet:  
 Nein     Ja  
Falls Nein:  
Die infolge der Überschreitung der Verwendungsfrist nach Art. 49a BayVwVfG anfallenden Zinsen von 3 Prozentpunkten über den Basiszinssatz nach § 247 BGB jährlich überschreiten nicht die Bagatellgrenze von 500 Euro:  
 Nein     Ja
- c) Alle mit der Zuwendung zusammenhängenden Belege, Verträge und sonstigen Unterlagen können während der im Bewilligungsbescheid (*einschließlich Nebenbestimmungen*) festgelegten Aufbewahrungsfrist jederzeit zum Zwecke der Verwendungsprüfung oder Prüfung durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof eingesehen oder zur Vorlage bei der prüfenden Stelle angefordert werden.
- d) Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt und ihm bei Abgabe einer unrichtigen Verwendungsbestätigung der Beweis für die zweck- und fristgerechte Verwendung obliegt.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Dienstsiegel